



AMTSBLATT DER GEMEINDE DORMETTINGEN

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag:	14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Termine



Oktober 2024

23.10.2024	SonNe, SonNe Café Plus DORM mit Vortrag
24.10.2024	GR, GR-Sitzung
25.10.2024	SonNe, Vortrag Daut- mergen
26.10.2024	MV, Landschaftspflege
30.10.2024	Vereine, Vereinsvor- ständebesprechung
31.10.2024	FFW, Hauptversamm- lung

November 2024

01.11.2024	KG, Allerheiligen
08.11.2024	NZ, Herbstringver- sammlung
10.11.–24.11.2024	AK, Kunstausstellung
10.11.2024	AK, Vernissage
11.11.2024	KIGA, St. Martinsfest
12.11.2024	SonNe, SonNe Café DORM
12.11.2024	LRA, Kühlgerätesamm- lung
17.11.2024	AK, Kirche /Suppenkü- che
17.11.2024	Volkstrauertag
21.11.2024	GR, GR-Sitzung
23.11.2024	TSV, Sporttag
23.11 u. 24.11.24	KG, Firmung
24.11.2024	KG, Adventskranzver- kauf
27.11.2024	AK, Adventskranz- workshop
28.11.2024	SonNe, Essen in Ge- meinschaft DORM
30.11.2024	MV, Jahreskonzert



SAISONABSCHLUSS FRISCHER ÖLSCHIEFER bis 3.11.24!
WINTERPAUSE ab 4.11.24 bis OSTERN 2025!



**SCHIEFER
ERLEBNIS**
Dormettingen

Ein gemeinsames Projekt von HOUCIM und der Gemeinde Dormettingen

RATHAUS & MEHR

Wir sind erreichbar:

Gemeindeverwaltung:

Tel: 07427 - 2504

Fax: 07427 - 8122

E-Mail: info@gemeinde-dormettingen.de

E-Mail: amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de

Homepage: www.dormettingen.de

Bürgermeister Anton Müller

Tel. 07427-2504 (Zentrale)

E-Mail: anton.mueller@gemeinde-dormettingen.de

Frau Blaga Villing

Tel. 07427-2504 (Zentrale)

E-Mail: blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de

Frau Melanie Schulz

Tel. 07427- 2504 (Zentrale)

E-Mail: melanie.schulz@gemeinde-dormettingen.de

Frau Manuela Lopian

Tel. 07427 – 9425671

E-Mail: manuela.lopian@gemeinde-dormettingen.de

Frau Annkatrin Lippert

Tel. 07427 – 9425672

E-Mail: annkatrin.lippert@gemeinde-dormettingen.de

Kindergarten Dormettingen

Tel. 07427 – 7382

E-Mail: kindergarten@gemeinde-dormettingen.de

Förster Stephan Kneer

Tel. 07427/59 09 309 (AB)

E-Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de

Sprechzeiten donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Notruf

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

DRK-Krankentransport 19222

Telefonseelsorge 0800 1110111

Sonstige

BM Müller privat (07428) 3076

SonNe (07427) 4199826

(Vorwahl bitte immer mitwählen)

Überlandwerk

Eppler 931566

Polizeiposten

Schömberg 940030

Polizeirevier

Balingen (07433) 2640

Abfallberater

Barnes (07433) 921381

Öffnungszeiten

Grüngutplatz

Dotternhausen

Freitags: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstags: 09.00 - 13.00 Uhr



Park & Restaurant „Schieferhaus“ wie folgt GEÖFFNET:

Mittwoch - Sonntag 11.30 - 22.00 Uhr

Montag - Dienstag RUHETAG

Kontakt: Mail. info@schieferhaus.de / Tel. 07427 - 9472901

Weitere Infos auf www.schiefererlebnis.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST: ZOLLERN-ALB-KREIS

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112
Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Balingen Zollernalb Klinikum

Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 20 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen (HNO)

Universitätsklinikum Tübingen

Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an den Feiertagen 8 – 20 Uhr

Notfallpraxis Kinder Tübingen (Kinder)

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Hoppe-Seyley-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Reutlingen (Kinder)

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen

9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Kinder Notfallpraxis

Villingen-Schwenningen

Schwarzwald-Baar-Klinikum VS

Klinikstr. 1, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 19 - 21 Uhr

Fr. 18 - 21 Uhr

Sa., So. u. Feiertagen 9 - 21 Uhr

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalb Klinikum

Balingen

07433 9092-0

Zahnärztlicher

Notfalldienst:

01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge

Neckar-Alb:

0800/1110111

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

10 - 19 Uhr.

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Samstag, 26.10.2024

Hohenzollern-Apotheke Bisingen

Steinhofener Str. 14

Tel. 07476 - 65 59 56

Sonntag, 27.10.2024

Stadtapotheke Schömberg

Schweizer Str. 23

Tel. 07427 - 9 47 50

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 19.30 Uhr

Mi.

08.00 - 12.30 Uhr

16.00 - 18.30 Uhr

Sa.

08.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07427 - 9 47 50



10. bis 24. November 2024
in Rathaus, Kirche und Pfarrhaus Dormettingen

The Color Effect

Tierformate - Können trifft Porträt

Der Zollernalbkreis in 50 Objekten

eine Ausstellung der Werke von
Henry Smith | Sarah Schmidt | Kreisarchiv ZAK



Montag – Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr | Sonntag 13:00/14:00 bis 17:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 24.10.2024**, finden um 19.00 Uhr eine öffentliche und eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung im **Sitzungssaal des Rathauses** in Dormettingen statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**
2. **2. Fortschreibung Flächennutzungsplan – Vorberatung Änderungen in der Gemeinde Dormettingen**
3. **Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)**
4. **Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung – Anpassung bezüglich Vorauszahlungen und Fälligkeit**
5. **Satzung zur Änderung der Abwassersatzung – Anpassung bezüglich Vorauszahlungen und Fälligkeit**
6. **Änderung des Gesellschaftervertrages der Wirtschaftsfördergesellschaft für den Zollernalbkreis mbH**
7. **Baustellenbericht**
8. **Bekanntgaben und Verschiedenes**
9. **Anfragen**

Zu der öffentlichen Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Anton Müller

Bürgermeister

Sicher ist, dass Herr Staiger seine Chancen für diese Ehrung dadurch massiv steigert, dass er seit über zehn Jahren regelmäßig zweimal wöchentlich das Bad besucht. Hier fühle er sich wohl, so der Stammgast. Es sei ein schnuckeliges, kleines Bad, offensichtlich ganz nach seinem Geschmack. Er erzählt, dass er das Bad bereits zu seiner Grundschulzeit kennengelernt und es vor gut zehn Jahren nun neu für sich entdeckt habe.



Schön zu hören, mit welcher Begeisterung und welcher Konsequenz Herr Staiger diesem Hobby nachgeht. Es tue ihm einfach gut, so fasst er kurz zusammen.

Vielen Dank, Herr Staiger, und weiterhin viel Spaß und frohe, erholsame Stunden in unserem Schlichembad!

Angebote wie das Frühschwimmen dienstags und donnerstags und die Wassergymnastik sind Besuchermagnete, die unser kleines Schlichembad über die Region hinaus attraktiv machen. Nicht zu vergessen, die Schwimmkurse der DLRG-Ortsgruppe montagabends.



Schlichem Bad

Das Rathaus informiert

Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gem. § 29 StVZO

Die Hauptuntersuchung für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 40 km/h sowie ungebremste Anhänger gem. § 29 StVZO findet

am Samstag, 09.11.2024, von 12.30 bis 13.30 Uhr in Dormettingen beim Rathaus (alten Bauhof) statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Die Gemeindeverwaltung

Grüngutplatz in Dotternhausen, geänderte Öffnungszeiten im November 2024

Der Grüngutplatz in Dotternhausen ist im Monat November 2024 wie folgt geöffnet:

Samstag, 02.11.2024

Samstag, 09.11.2024

Samstag, 16.11.2024 (letztmalig vor der Winterpause)

jeweils 9.00 - 13.00 Uhr

Freitags bleibt der Grüngutplatz im November geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltungsverband

140.000 Besucher des Schlichembad Schömberg

Frank Staiger ist der 140.000 Besucher des Schlichembad Schömberg.

Der Gemeindeverwaltungsverband bedankt sich recht herzlich. Die Verbandsgeschäftsführerin Dagmar Renz überreichte Herrn Staiger dazu ein Schlichembad-Badetuch sowie eine Gutscheinkarte für freie Eintritte ins Bad.

Speziell in Schörzingen scheinen die ganz aktiven SchwimmerInnen zu wohnen. So wie Herr Staiger kam auch die 130.000 Besucherin vor zwei Jahren bereits aus Schörzingen.



Liebe Besucher*innen

Das Schlichembad in Schömberg bleibt vom

25.10.2024 bis einschließlich 03.11.2024 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Landratsamt Zollernalbkreis



Allgemeinverfügung des Landratsamtes Zollernalbkreis:

Sperrfristverschiebung für die Ausbringung von organischen Düngern wie Gärrest und Gülle

Dieses Jahr ist durch überdurchschnittlich große Regenmengen gekennzeichnet. Derzeit ist die Befahrbarkeit der Böden durch reichlich Niederschlag der vergangenen Wochen nur eingeschränkt oder nicht gegeben. Die Druckbelastung der Böden wäre bei einer Überfahrt durch schwere landwirtschaftliche Geräte derzeit vielerorts zu groß. Die daraus resultierenden Bodenverdichtungen würden die Flächen nachteilig belasten. Gleichzeitig konnte in diesem Herbst ein Großteil der Grünlandbestände durch den stetigen Niederschlag noch nicht endgültig genutzt werden. Sobald nachlassende Niederschläge ein Abtrocknen der Flächen ermöglichen, steht eine letztjährige Schnittnutzung oder Herbstbeweidung an. Die langjährigen, durchschnittlichen

Witterungsverhältnisse im Kreis lassen auf Grünland ein Pflanzenwachstum im November und damit eine Nährstoffaufnahme und Nährstoffspeicherung zu. Die Niederschlagsmengen sind im November im langjährigen Mittel nur geringfügig höher als im Oktober. Das Vegetationsende ist damit noch nicht erreicht. Dagegen sind in den Monaten Januar und Februar häufig niedrige Temperaturen, in der Regel unter 0°C, verbunden mit einer geschlossenen Schneedecke vorzufinden. Falls in dieser Zeit die Temperaturen über 0°C liegen, sind die Böden nach Schneeschmelze oder aufgrund der bis dahin gefallenen Niederschläge (bei fehlender Verdunstung) wassergesättigt. Demzufolge wird eine Verschiebung des Verbotszeitraums für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland um 2 Wochen auf den 15. November 2024 bis einschließlich 14. Februar 2025 verfügt.

Unter dem nachfolgendem Link kann der vollständige Text der Allgemeinverfügung eingesehen werden.

<https://www.zollernalbkreis.de/aktuelles/Amtliche+Bekanntmachungen/Allgemeinverfuegungen>

Sammlung von Grünabfällen

Am **Dienstag, 29.10.2024**, werden in **Dautmergen, Dormettingen und Dotternhausen** wieder Grünabfälle eingesammelt.

Bei der Sammlung wird nur sperriges, holziges Grüngut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbündel etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonnagen verwenden!
- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen.

Nicht mitgenommen werden:

- **Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Bambus, Schilfgras, Stauden, Blumenschnitt usw.**
- **Rasenschnitt, Laub, Moos**
- **Heu, Stroh**
- **Gemüseabfälle, Biomüll**

Diese Gartenabfälle können über die Biotonne oder bei größeren Mengen im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen sowie bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden. Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November auch das Wertstoffzentrum in Schömberg und die Erdeponie in Balingen-Weilstetten.

Alle Termine und Informationen sind auch in der Abfall-ZAK-App verfügbar.

Wir weisen daraufhin, dass das Verbrennen von Grünabfällen nicht zulässig ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern 07433 / 92-1371, -1381 und -1382.

Schulnachrichten

Förderverein Schömberger Schulen

63. Schömberger Kinderartikelbörse

Am 27.09.-28.09.2024 fand die 63. Kinderartikelbörse für den kommenden Herbst und Winter in der Stauseehalle in Schömberg statt.

Durch die vielen fleißigen Helfer/innen und Mitglieder des Fördervereins sowie der zusätzlichen Hilfe der Schüler/innen der Klasse 9 der Werkrealschule mit ihrer Lehrerin Frau Hafenscher, wurde die Stauseehalle am Freitag sehr schnell in eine schöne Verkaufshalle umfunktioniert. Es wurden ca. 8.500 Artikel von über 130 Verkäufern angeboten. Da die Börse am Samstagmorgen gut besucht war, konnten ca. 3.400 Artikel verkauft werden. Es fanden 316 Kassenvorgänge statt, die, auch dank der Möglichkeit der Kartenzahlung, problemlos abgewickelt werden konnten. Der Reinerlös der Kinderartikelbörse in Höhe von ca. 2.500 € kommt allen Schülern der Grund-, Werkreal- und Realschule Schömberg zugute. Ein herzliches Dankeschön an all die vielen helfenden Hände, den Kuchenspendern sowie ein Dankeschön an Frau Hafenscher mit ihrer Klasse 9 der Werkrealschule für die tatkräftige Mithilfe beim Auf- und Abbau.

Wir freuen uns auf die nächste Frühjahrsbörse am 14./15.03.2025.

Informationen anderer Ämter und öffentlichen Einrichtungen



Energieagentur Zollernalb

Online-Vortrag

Wärmepumpe + Photovoltaik:

Die perfekte Kombination für nachhaltiges Heizen

Mi., 06. November 2024 | 18 - 19 Uhr | online | kostenlos

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen zusammenarbeiten können, um eine nachhaltige und effiziente Heizlösung für Ihr Zuhause zu schaffen. Wir beleuchten die Funktionsweise beider Technologien und zeigen auf, wie sie sich gegenseitig ergänzen, um den Energieverbrauch zu optimieren und die Umweltbelastung zu reduzieren. Themen des Vortrags sind:

- Einführung in die Wärmepumpe: Funktionsweise, Vorteile und verschiedene Typen.
- Photovoltaik im Detail: Funktionsweise und einzelne Komponenten einer PV-Anlage.
- Synergien zwischen Wärmepumpe und Photovoltaik: Wie die Kombination beider Systeme zu Kosteneinsparungen und einer höheren Energieeffizienz führen kann.

Der Vortrag richtet sich an Hausbesitzer und Interessierte an erneuerbaren Energien, die mehr über die Vorteile und Möglichkeiten der Kombination von Wärmepumpen und Photovoltaik mit Fokus auf Ein- und Zweifamilienhäuser erfahren möchten.

Eine **Anmeldung** zum Online-Vortrag ist erforderlich und kann über die Website der Energieagentur unter **www.energieagentur-zollernalb.de** oder bequem per **QR-Code** erfolgen. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb unter Tel.: 07433/92-1385



QR-Code scannen und anmelden

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg



Pfarramt:

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12,
72336 Balingen-Erzingen
Tel.-Nr. 07433/4210 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de
Internet: www.kirche-erzingen-schoemberg.de

Pfarrbüro Verena Prappacher:

Montag: 8:30 bis 12:30 Uhr und
Mittwoch: 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober 2024

17.00 Uhr **Jungeschar** Dormettingen Pfarrsaal
19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus

Freitag, 25. Oktober 2024

18.00 Uhr **Gebetskreis**
19.00 Uhr öffentliche Sitzung des **Kirchengemeinderats** im
Pfarrsaal in Erzingen

Sonntag, 27. Oktober 2024

10.00 Uhr Endingen: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl,
mit Taufe
10.15 Uhr Erzingen: **Gottesdienst in Erzingen** mit Pfarrer Stefan
Kröger

Hinweise:

**In den Herbstferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach
Absprache!**

Montag, 28. Oktober 2024

14.14 Uhr **Kinderbibeltage** in Schömberg

Dienstag, 29. Oktober 2024

14.15 Uhr **Kinderbibeltage** in Schömberg

Vertretung

Pfarrer Stefan Kröger ist vorerst krankheitsbedingt noch nicht im
Dienst. Die **Vertretung** übernimmt das Pfarramt in Endingen.
Pfarrer Dr. Martin Brändl. Tel. 07433 930210

Erweiterung Gemeindezentrum

Das Gemeindezentrum kann derzeit aufgrund der Umbau- und
Erweiterungsarbeiten nicht genutzt werden. Die Gruppen und
Kreise treffen sich ggf. nach Absprache in anderen Räumen. Wie
lange diese Bauphase andauert, ist derzeit noch nicht absehbar!
Wir informieren Sie über Änderungen! Weiterhin sammeln wir
Schuhe und Tonerkartuschen zugunsten der Erweiterung. Infos
und Abgabestelle z. B. bei Familie Schleicher in Dormettingen,
Dautmerger Str. 24.

Rechnungsabschluss 2023

Die Jahresrechnung wird vom 21.10.24 bis 8.11.24 für Gemeindeglieder zur Einsichtnahme bei der Gemeinschaftlichen Kirchengemeinde Weilstetten, Stollenau 29, 72336 Balingen öffentlich aufgelegt.

Gottesdienste im Livestream

weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde regelmäßig sonntags über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schoemberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Zum Vormerken:

Israel

Im Evangelischen Gemeindehaus in Endingen, Am Wettbach 21, findet am **Montag, 18. November 2024, um 19.30 Uhr** ein Info-

abend für alle Interessierten zur aktuellen Situation in Israel und Nahost mit Walter Schechinger von Schechinger-Tours und evtl. Heinz Reusch, dem israelischen Reiseleiter, statt. Herzliche Einladung!

Pampers, wilde Zwerge und eine erfüllte Ehe

Donnerstag, 21. November 2024, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Endingen

Ein Abend für junge Eltern und für die, die es werden wollen mit Paarcoach Miriam Braunmüller.

Wenn sich unser Leben grundlegend ändert und unsere Ehe zu einer Familie geworden ist, ändert sich auch an der Beziehung als Paar so einiges. Wie schaffen wir es, dass wir uns dabei als Partner nicht verlieren und ein starkes Fundament für unsere Kinder aufbauen können?

Anmeldung im Pfarramt Erzingen, Tel. 07433 4210, E-Mail: pfarramt.erzingen-schoemberg@elkw.de

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen



Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an Pfarrer **Pushpam**, Tel. 07427 / 7325 oder **015225270700**.
Seelsorgerliche Gespräche jederzeit nach Absprache unter Tel. 07427 / 2509.



Foto: privat

Woche 43 Gottesdienste

Sonntag, 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

Es wird auf die Messe vom Palmbühl und der Nachbargemeinden verwiesen

Freitag, 01.11. Allerheiligen

14:00 Uhr Allerseelenandacht auf dem Friedhof

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Öffnungszeiten

Katholisches Pfarramt, Hauptstr. 2

Montag 14:00 - 17:15 Uhr

Dienstag 14:00 - 17:15 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:15 Uhr

Auch vormittags unter Tel. 07427 / 2193 erreichbar.

E-Mail: smartinus.dotternhausen@drs.de

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de.

Gottesdienste in den Nachbargemeinden

Samstag, 26.10. Vorabend zum 30. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Ratshausen und Hausen

Sonntag, 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Weilen und Zimmern

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Team)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Team)

10:30 Uhr Hl. Messe in der Palmbühlkirche. Abschluss der Wallfahrtsaison. Musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsern.

Dienstag, 29.10.

19:00 Uhr Abendmesse in Dotternhausen

Mittwoch, 30.10.

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömberg

19:00 Uhr Abendmesse in Ratshausen und Schömberg



Foto: Scharfenecker

Herzliche Einladung

an alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Vortrag über den aus Schömberg stammenden Weihbischof Balthasar Wurer (1513-1606) von Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker aus der Diözese Rottenburg/Stuttgart.

Der sicher sehr interessante Vortrag und die Recherchen über Weihbischof Balthasar Wurer finden am

Dienstag, 29. Oktober 2024, um 19 Uhr im Saal der „Alten Kinderschule“ statt.

Der Vortrag wird gesanglich vom Ensemble „Himmelsklänge“ mit Liedern aus der damaligen Zeit (die sich auch heute noch im Gesangbuch Gotteslob finden) umrahmt.

Weihbischof Balthasar Wurer aus Schömberg – ein Leben für das Heil der Seelen

Der Schömberger Balthasar Wurer (1513-1606) war von 1574-1598, also fast ein Vierteljahrhundert, Weihbischof des Bistums Konstanz. Da die Bischöfe in dieser Zeit fast ständig abwesend waren, wuchsen ihm in seiner Stellvertreterfunktion als Weihbischof viele Aufgaben zu. Er hatte nicht nur Firmungen zu spenden, Priester und Altäre zu weihen, sondern nahm auch wichtige politische Funktionen wahr – immer mit dem Ziel, den Glauben zu fördern. Als Professor in Freiburg, als Pfarrer in Scheer und Überlingen stellten weitere bemerkenswerte Stationen in seinem geistlichen Wirken dar.

Der Vortrag beleuchtet das Leben dieses bedeutenden Sohnes der Stadt Schömberg und die Zeitumstände, die sein Wirken prägten.

Auch heute gibt es noch Nachfahren aus der Familiendynastie Wurer in Schömberg.

Die kath. Kirchengemeinde Schömberg würde sich freuen, wenn viele Einwohner diesen Vortrag über eine interessante Epoche in der Geschichte der Stadt Schömberg besuchen würden.

Kirchengemeinde Schömberg

Palmbühveranstaltungen

Hinweis: Abend der Barmherzigkeit in der St.-Ulrich-Kirche in Wellendingen

Am Freitag, den 25.10.2024 beginnt der Abend der Barmherzigkeit mit einer Eucharistiefeier, danach folgen Lobpreis und Anbetung sowie Beichtmöglichkeit, seelsorgerliches Gespräch und segnendes Gebet.

AnsprechBar – neue Zeiten am 8.11.

Bis 30. Oktober sind mittwochs von 15 - 17 Uhr ehrenamtliche Seelsorger/innen auf dem Palmbühl, um nicht nur einen Kaffee, sondern vor allem ein offenes Ohr und ein „hörendes Herz“ anzubieten.

Ab 8. November ist das Team der AnsprechBar jeden Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr für Sie da. Aufgrund des kühlen Wetters findet das Angebot des Zuhörens im Pfarrhaus statt. Wer an einem anderen Tag kommen will, kann mit Wallfahrtsseelsorger Michael Holl einen Termin vereinbaren.

SegensZeit an jedem Freitag

Das Angebot der „SegensZeit“ findet ebenfalls ab 8.11. jeden Freitag von 15.30 – 16.00 Uhr statt. Die SegensZeit ist eine Einladung, in der Wallfahrtskirche still zu werden, zu beten und sich durch einen persönlichen Segen von einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin Gottes Unterstützung zusagen zu lassen.

Gebetsnacht

Am letzten Freitag im Montag findet in der Palmbühkirche um 19:00 Uhr eine Abendmesse mit anschließender Gebetsnacht statt, die am Samstag um 09:00 Uhr mit einer hl. Messe endet.



Neuapostolische Kirche Balingen

Unsere Veranstaltungen im Oktober:

Donnerstag, 24. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen (Das Wort zum Gottesdienst: 1. Petrus 2, Vers 17)

Sonntag, 27. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst in Balingen (Das Wort zum Gottesdienst: Matthäus 5, Vers 16)

Sowie

9:30 Uhr Senioren-Gottesdienst in unserer Kirche in Ofterdingen (Achalmstraße 25) durch unseren Apostel Martin Schnauer. Das Wort wird vor dem Gottesdienst bekannt gegeben.

Donnerstag, 31. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen (Das Wort zum Gottesdienst: Josua 1, Vers 5)

Vorschau in den November:

Sonntag, 3. November

9:30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene in Balingen durch unseren Bezirksevangelisten Klaus Löwen (Das Wort zum Gottesdienst: 1. Petrus 3, 18 & 19)

Donnerstag, 7. November

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen (Das Wort zum Gottesdienst: Prediger 3, Vers 1)

Adresse:

Neuapostolische Kirche Balingen, Behrstraße 64, 72336 Balingen

Kontakt: Florian Fricker, 0176/98255206

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage:

<https://nak-albstadt-tuebingen.de/balingen>

Alle sind sowohl zu Gottesdiensten als auch zu Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche jederzeit herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten

Musikverein Dormettingen e.V.



Ehrungen beim Jugendvorspiel

Liebe Musikfreunde,

am Sonntag konnten im Rahmen des Jugendvorspiels beim Drahenfest zwei Musikerinnen geehrt werden.



Ilayda und Franka wurden für ihre erfolgreiche Teilnahme geehrt.

Foto: Manfred Steger

Ute Brenner, die gemeinsam mit Christine Bertsch für die Jugendarbeit im Musikverein Dormettingen verantwortlich ist nahm diese vor. Ilayda Völkle hat die D1-Prüfung in Theorie und an der Posaune in der Praxis beim Blasmusik-Kreisverband mit Erfolg abgelegt und wurde mit einer Urkunde geehrt.

Franka Reiser durfte die Gratulation für die erfolgreiche D2-Prüfung an der Klarinette entgegennehmen. Ute Brenner gab in

einer kurzen Ansprache Freude und Stolz über die erfolgreiche Jugendarbeit Ausdruck und bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern.

Mit musikalischem Gruß

Euer Musikverein Dormettingen e.V.

Terminvorschau:

Am **Samstag, den 26.10.2024** rücken wir zur **Landschaftspflege** ins Naturschutzgebiet Riedbachtal aus. Treffpunkt ist um 8h am Dorfgemeinschaftshaus, wir freuen uns auf zahlreiche Helfer!



Narrenzunft Dormettingen Rutsch nom

NZ Dormettingen richtet Herbstringversammlung des NFR Zollernalb aus

Liebe Narrenfreunde und Gönner, nach einer kurzen Sommerpause nähern wir uns langsam aber sicher der närrischen Zeit.

Am **08.11.2024** steht unser nächstes Event an. Wir dürfen in diesem Jahr die Herbstringversammlung des Narrenfreundschaftsring Zollernalb in der Mehrzweckhalle ausrichten.

Gerne laden wir euch hierzu herzlich ein.

Die Tagesordnung laut Satzung des NFR Zollernalb lautet an diesem Abend:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht des Präsidenten
3. Tätigkeitsbericht der Ringjugendleiterin
4. Protokoll-Verlesung des Schriftführers
5. Kassenbericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Bericht des Brauchtumsgremiums
8. Rückblick Kinderringtreffen 2024 in Lautlingen
9. Rückblick Ringtreffen 2024 in Binsdorf
10. Entlastung
11. Ehrungen
12. Neuwahlen (Präsident, Schriftführer, Beisitzer, 3 Brauchtümer)
13. Vorschau Ringtreffen + Kinderringtreffen 2025 in Bisingen
14. Satzungsänderung
15. Neuvergabe Zunftmeisterausflug 2025
16. Bestätigung des Ringjugendleiters
17. Anträge und Verschiedene

Der Einlass startet um 19.00 Uhr, **Beginn der Veranstaltung ist um 20.00 Uhr.**

Unser Küchenteam bietet mit unterschiedlichen Maultaschenvariationen & Grillwurst eine tolle Verpflegung an.

Außerdem öffnen wir nach Programmende unsere Bar mit kühlen Drinks und heißer Musik.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Vorschau:

Am **14.12.2024** findet der Fahrkartenverkauf und die Kleidleausgabe für die Fasnetsaison 2025 statt.

TSV Dormettingen



Abteilung Tischtennis Dormettingen - Nusplingen 3

7:9

Zum zweiten Spiel der neuen Runde empfangen wir die Mannschaft aus Nusplingen. Nominell ein Aufstiegs kandidat, stellte sich aber raus, dass sich die Nusplinger selbst in der 2. Tabellenhälfte sehen.

Aus den Doppeln starteten wir nicht zufriedenstellend und gerieten schnell in Rückstand. Dieser konnte zwar von Jochen kurzfristig wettgemacht werden, allerdings bauten die Nusplinger diesen schnell wieder auf 2:4 aus. Marcel konnte in einem starken Spiel auf 3:4 verkürzen, bevor der Abstand wieder auf 3:7 anstieg. Matthias, Marcel, Ralf und Jens hielten uns nach starken Leistun-

gen im Rennen und wir konnten bis auf 7:8 aufholen. Im Schlussspiel konnten wir nicht an die starke Leistung vom Schlussspiel anknüpfen und mussten uns dann insgesamt mit einem 7:9 geschlagen geben.

Punkte: Jochen/Matthias, Jochen, Matthias, 2*Marcel, Ralf, Jens
Fazit: Zu schwach im Doppel mit nur 1:3 Punkten

Spaichingen - Dormettingen

5:9

Unser 1. Auswärtsspiel war gleich ein Hammer-Gegner. In Spaichingen taten wir uns immer schwer und konnten nur selten etwas Zählbares mitbringen. Dazu mussten wir noch kurzfristig in die Ersatzspielertasche greifen, da Jens sich verletzt hatte.

Mit einer taktischen Doppelaufstellung konnten wir uns gleich die 2:1 Führung erspielen. Überraschenderweise baute Matthias gegen seinen Angstgegner die Führung aus. Jochen und Holger zogen gleich nach zum zwischenzeitlichen 5:1. Spaichingen gab sich nicht geschlagen und holte auf zum 5:4.

In der 2. Einzelrunde zeigte unser vorderes Paarkreuz, dass es den besseren Tag erwischte hatte. Holger verlor, doch Marcel gewann parallel. Somit lag es an Ralf oder Jürgen, den Siegespunkt zu holen. Ralf analysierte im ersten Satz seinen Gegner und gewann danach die folgenden 3 Sätze und holte den Siegespunkt.

Punkte: Jochen/Matthias, Holger/Marcel, 2*Jochen, 2*Matthias, Holger, Marcel, Ralf

Fazit: Wenn's läuft, dann läuft's und alles ist drin, auch ein Überraschungssieg.

Vorschau:

26.10.2024 18:00 Uhr MzH
Dormettingen - Aldingen

Mit Aldingen kommt der aktuelle Tabellenletzte. Doch die Mannschaft ist sehr unangenehm zu spielen, da sie viele Defensivspieler in ihren Reihen hat.

Wir freuen uns über viele Schlachtenbummler, da es sehr sehenswerte Spiele geben wird.



DLRG Oberes Schlichemtal

24h-Schwimmen der DLRG Schömberg

Am 9. und 10. November veranstaltet die DLRG Schömberg wieder ein 24h-Schwimmen im Schwimmbad in Schömberg. Hierzu würden wir uns sehr über eure Teilnahme freuen. Ihr könnt sowohl einzeln als auch in mit einer Mannschaft antreten. Wir bitten darum, dass Mannschaften unter 0173 9709040 anzumelden.

Wir freuen uns auf euch.

SonNe

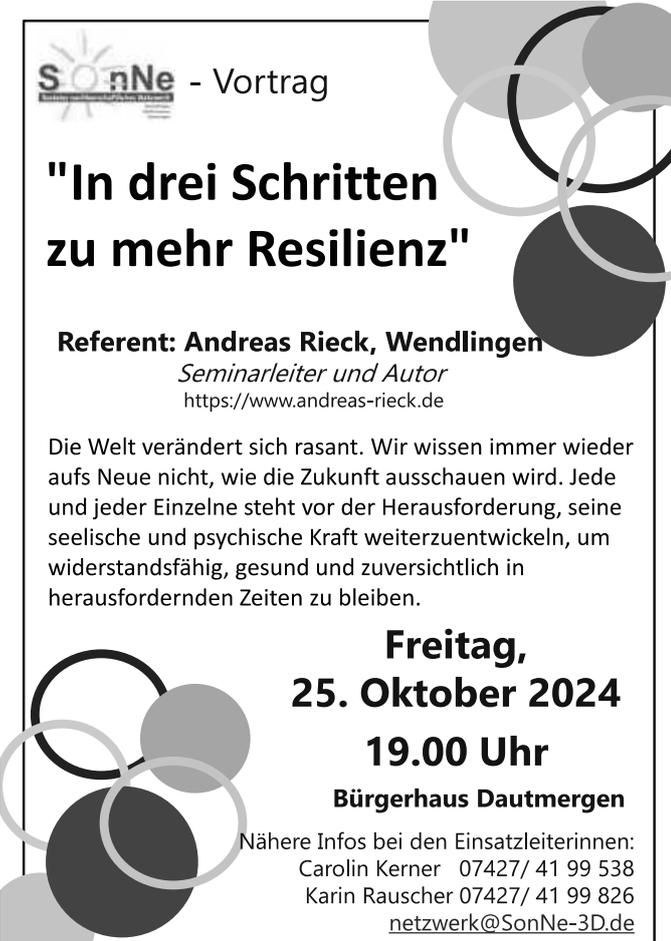


Bürozeiten:

Dienstag 9 - 11 Uhr Dotterhausen / Bücherei, Hauptstraße 24
Darüber hinaus telefonisch unter (0 74 27) 41 99-5 38 erreichbar
(C. Kerner)

Dienstag 16 - 18 Uhr Dormettingen / Schule, Schulstraße 15
Darüber hinaus telefonisch unter (0 74 27) 41 99-8 26 erreichbar
(K. Rauscher)

Wir sind persönlich für Sie da!



SonNe - Vortrag

"In drei Schritten zu mehr Resilienz"

Referent: Andreas Rieck, Wendlingen
Seminarleiter und Autor
<https://www.andreas-rieck.de>

Die Welt verändert sich rasant. Wir wissen immer wieder aufs Neue nicht, wie die Zukunft ausschauen wird. Jede und jeder Einzelne steht vor der Herausforderung, seine seelische und psychische Kraft weiterzuentwickeln, um widerstandsfähig, gesund und zuversichtlich in herausfordernden Zeiten zu bleiben.

**Freitag,
25. Oktober 2024
19.00 Uhr**
Bürgerhaus Dautmergen

Nähere Infos bei den Einsatzleiterinnen:
Carolin Kerner 07427/ 41 99 538
Karin Rauscher 07427/ 41 99 826
netzwerk@SonNe-3D.de

Plakat: K. Rauscher

Sonstiges



KIGS AOK Zollerndörfer Zentrum

Den eigenen Weg finden mit einer chronischen Erkrankung

Vorträge · Workshops · Austausch

Samstag, 09. November 2024
9.00–17.00 Uhr
Stadthalle Balingen
Hirschbergstr. 38 · 72336 Balingen

Eintritt frei



Unter der Schirmherrschaft von DIRK ABEL, Oberbürgermeister der Stadt Balingen

Der Aktionstag „Blickwinkel – Krebserkrankungen der Frau“

Am 24. Oktober 2024 um 18 Uhr veranstaltet das Zollernalb Klinikum in der Cafeteria am Standort Balingen den Aktionstag „Blickwinkel – Krebserkrankungen der Frau“, der sich umfassend mit den Themen Vorsorge und dem Umgang mit Krebserkrankungen bei Frauen befasst. Die Veranstaltung bietet Interessierten die Möglichkeit, sich über individuelle Behandlungsmöglichkeiten, neueste Erkenntnisse und Beratungsangebote zu informieren. Julia Klenske, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, betont die Bedeutung dieser Themen: „Krebserkrankungen der Frau sind ein wichtiges Thema, das wir mit viel Sorgfalt und Einfühlungsvermögen angehen. Individuelle Behandlungen und persönliche Beratungen stehen dabei im Mittelpunkt, gestützt auf die neuesten medizinischen Erkenntnisse. Besonders wichtig zu der medizinischen Thematik sind die ergänzenden Maßnahmen, die die Frauen selbst in die Hand nehmen können, als Prävention oder bei der Bewältigung der Erkrankungen.“ Das Programm des Aktionstages umfasst mehrere Fachvorträge von Expertinnen aus unterschiedlichen Bereichen:

- **Gynäkologische Krebserkrankungen der Frau: Symptome, Früherkennung, Prävention Referentinnen:**
Dr. Julia Klenske, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt Onkologie
Dr. Alina Ratkovic, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt Onkologie;
- **Ernährung bei Krebs: Mythen, Fakten und praktische Tipps Referentin:** Silke Bratke, Ernährungsberaterin
- **Bewegung und Sport bei (Brust)Krebs Referentin:** Mirijam Hinger, Sportwissenschaftlerin
- **Brustkrebs – Neues in der Diagnostik und in der Therapie Referentinnen:**
Dr. Marija Rajkovic-Radunovic, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt Onkologie
Dr. Simone Osenberg, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ausbildung Psychologie
- **Psychoonkologie als Komplementärmedizin Referentin:** Prof. Dr. Tanja Catulli, Psychoonkologin
- **Körpertherapie Referentin:** Sabine Max, Ergotherapeutin und Körpertherapeutin, Ayurvedamasseurin und -Therapeutin
- **Kunst & Kreativität als heilende Brücke bei Krebs Referentin:** Ina Simone Petri, Kunsttherapeutin

Der Aktionstag richtet sich an Patientinnen, Angehörige und alle Interessierten, die mehr über Vorsorgemöglichkeiten, unterstützende Behandlungsformen und den alltäglichen Umgang mit einer Krebserkrankung erfahren möchten. Das Zollernalb Klinikum lädt alle herzlich ein, an diesem wichtigen Austausch teilzunehmen und wertvolle Einblicke in die aktuellen Entwicklungen und Therapiemöglichkeiten zu gewinnen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie sind auch von dem Thema betroffen und suchen Hilfe? Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf unter: 07433 9092-2551 oder 07433-9092-3636; s.barrera-bretel@zollernalb-klinikum.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Dormettingen
Wasenstraße 38
72358 Dormettingen
Tel. 07427/2504, Fax 07427/8122
info@gemeinde-dormettingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Anton Müller oder dessen Vertretung im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Zollernalb-Klinikum: 1000. Baby des Jahres geboren

Am 13. Oktober 2024 erblickte die kleine Lea-Marie Mardek um 22:58 Uhr im Zollernalb Klinikum das Licht der Welt. Mit ihrer Geburt wurde ein besonderer Meilenstein erreicht: Sie ist das 1000. Baby, das in diesem Jahr in der Klinik geboren wurde. Mutter und Kind sind wohl auf, und für die frisch gebackene vierköpfige Familie beginnt nun die aufregende Kennenlernzeit. Das Team der Geburtshilfe des Zollernalb Klinikums kann sich bereits zum siebten Mal in Folge über mehr als 1000 Geburten in einem Jahr freuen. Besonders bemerkenswert ist dies angesichts des bundesweiten Trends, der einen Rückgang der Geburtenzahlen zeigt. Während in ganz Deutschland im Schnitt 7 % weniger Geburten verzeichnet wurden, freut sich das Zollernalb Klinikum über einen Anstieg um 70 Geburten im Vergleich zum Vorjahr. Dr. Julia Klenske, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe, ist stolz auf ihr engagiertes Team: „Wir freuen uns, diese Marke erneut überschritten zu haben.“ Das ist ein Beweis für das Vertrauen, das werdende Eltern in unser Team setzen, und für die hervorragende Zusammenarbeit von Hebammen, Ärzten und Pflegepersonal. Auf dem Foto ist auch die Gynäkologin Dr. Julia Dusil zu sehen, die die Familie Mardek diese Woche noch begleitet, bevor sie selbst in ihren wohlverdienten Mutterschutz geht.



Foto: hinten v.l.n.r.: Dr. Gerhard Hinger (Vorsitzender Geschäftsführer), Claudia Kaiser (Teamleitung Station 5), Dr. Julia Dusil (Assistenzärztin Gynäkologie & Geburtshilfe), Valentina Lieb (Hebamme) vorne: Familie Mardek

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.



Erster Familientag im DRK am Sonntag, 10.11.2024 von 13:30-16:30 Uhr

Ein „bunter“ Nachmittag für junge Familien. Der DRK-Kreisverband stellt sein breites Angebot für Familien vor. Kinder können beim Kinderyoga schnuppern, sich schminken lassen oder im Bärenhospital ihr „verletztes“ Kuscheltier versorgen. Vorgestellt werden Angebote wie ElBa (Eltern-Baby-Programm) und SpieKo (Spiel- und Kontaktgruppen), aber auch die Erste Hilfe am Kind Ausbildung. Auch die Rettungsleitstelle und Rettungswagen können besichtigt werden. Ein Kaffee- und Kuchenverkauf sowie ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Bastelangeboten, einem lebensgroßen Maskottchen und vieles mehr runden das Angebot für junge Familien ab. Wir freuen uns auf viele Familien im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Straße 1-5 Kuscheltier nicht vergessen!

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall! Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in An-

spruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende, ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Volkshochschule Balingen e.V.



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 28. Oktober

Mathe für Schüler*innen der 8. Klasse - Kompaktkurs in den Ferien, 4-mal, 09.00 Uhr

Bilderbuch - Kleine Autoren, ganz groß, ab 6 Jahren, 3-mal, 09.30 Uhr

Mathe für Schüler*innen der 9. Klasse - Kompaktkurs in den Ferien, 4-mal, 10.45 Uhr

Mathe für Schüler*innen der 10. Klasse - Kompaktkurs in den Ferien, 4-mal, 13.00 Uhr

Englisch für Schüler*innen-Grammatikwiederholung der 6. Klasse in den Ferien, 14.00 Uhr

Modedesign Level 1 – Modezeichnen, ab 13 Jahren, 3-mal, 16.00 Uhr

Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.

Kath. Erwachsenenbildung



Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Für die ganze Familie – unabhängig von Konfession und Herkunft. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Geschichten aus der Geschichte der Stadt Balingen

Stadtführung am Sonntag, 03. November, 14-15.30 Uhr. Brunnen bei der Stadtkirche, Balingen. Leitung: Frau Gabriele Seifert, ehrenamtliche Stadtführerin. Keine Anmeldung notwendig.

KESS erziehen: Weniger Stress – mehr Freude (für Erziehende mit Kindern von 3-10 J.)

Kurs (Präsenz & Online) ab Montag, 04. November, 19.00-21.00 Uhr. Geislingen, Balingen und 3x Online. Leitung: Frau Diana Gehrmann, KESS-Kurs-Leiterin.

Klangschalenmeditation

Kurs ab Montag, 04. November, 18.15-19.30 Uhr. Margrethausen, Klostersaal. Leitung: Frau Heike Gminder, Meditationskursleiterin.

Line Dance für junge Oldies

Kurs ab Montag, 04. November, 15-16 Uhr. Schömberg, Bürger-saal. Leitung: Frau Alexandra Capitan, Line Dance Kursleiterin.

Trauerkurs: Trauer – Hoffnung – Leben (ein Termin pro Monat)

Kurs ab Montag, 04. November, 18-19.30 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Anita Arbesser, zertifizierte Trauerbegleiterin.

Babymassage – Zeit für Dich und Dein Baby – Jetzt anmelden!
Kurs ab Dienstag, 05. November, 9.30-10.45 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Bettina Hermann, Kursleiterin und Stillspezialistin.

Yoga auf dem Stuhl (3 Plätze frei)

Kurs ab Dienstag, 05. November, 9 – 10.15 Uhr. Bürger- und Vereinshaus „Harmonie“, Geislingen. Leitung: Frau Melanie Burger, Yogalehrerin.

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Kurs ab Mittwoch, 06. November, 18 Uhr. Gemeindezentrum Edith Stein, Balingen. Leitung: Herr Andreas Kurz, Dozent.

Formobst – eine fast vergessene Obstkultur

Vortrag am Freitag, 08. November, 16-17.30 Uhr. Kloster Binsdorf, Konventsaal. Leitung: Herr Reiner Wahl, Landschaftsgärtnermeister. Keine Anmeldung notwendig.

Yogadance & Yin Yoga mit Bettina und Beatrix

Workshop am Samstag, 09. November, 14.30-17.30 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Bettina Haus und Beatrix Reiterer, Yogalehrerinnen.

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt

Seminar am Montag, 11. November, 14.30 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Herr Michael Schwelling, Systemischer Berater.

Online-Meditation: Stille – Lauschen – Präsenz

Meditation jeden 2. Dienstag im Monat. Dienstag, 12. November, 20 Uhr. Leitung: Frau Ingrid Mahageeta Münnich, Dipl. Päd., Heilpraktikerin, Magister der Philosophie.

Digitaler Elterntreff – Familienalltag ohne Schimpfen, Drohen und Strafen

Online-Vortrag am Dienstag, 12. November, 20-21.30 Uhr. Leitung: Frau Ulrike Bogen, Familienberaterin.

Gymnastik fürs Gehirn – Thema: Herbsthliche Erinnerungen

Seminar am Freitag, 15. November, 14-17 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Gemma Benintende, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Wechseljahre – die zweite Pubertät

Workshop am Samstag, 16. November, 9.30-17 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Dr. med. Christiane Weiß, Ärztin.

Frauen-f-I-u-g: Zeit sparen und nachhaltig kochen mit einer Kochkiste

Online-Seminar am Montag, 18. November, 19-20.30 Uhr. Leitung: Frau Irene Wild, Autorin, Köchin.

Gedächtnistraining – für einen fitten Geist

2-teiliges Seminar ab Dienstag, 19. November, 14.30-16 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Anne Heller, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

NABU Gruppe Albstadt AK Alb-Guides



Tour 8

Kältepol und Hügelgräber

Wanderung über das Degerfeld

Wander begeisterte Menschen haben die Möglichkeit, diese beeindruckende Landschaft bei einer oder mehreren Wanderungen im Winter, Frühling, Sommer und Herbst kennenzulernen. Wir starten bei Sandlöchern, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Weiter spazieren wir an vielen ehemaligen Hügelgräbern entlang, in denen vor ca. 3000 Jahren die Kelten ihre Toten bestatteten. Wir hören Spannendes über Höhlen und Dolinen und kommen an einem „Kältepol“ vorbei, wo wir Einzelheiten über die Wettermessung erfahren. Je nach Witterung sind Streckenabweichungen möglich.

Termin: Sonntag: 27.10.2024, 14:00 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Truchtelfingen, Parkplatz Schafhaus Truchtelfingen an der K7101

Alb-Guide: Martina Lögler

Tel. 07431/ 6026262

Mobil 0172 / 3467225



Aus dem Verlag

NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg!

Mit NUSSBAUM.de entdeckst du Baden-Württemberg neu und informierst dich über Aktuelles aus deiner Heimat. Von lokalen Ereignissen und Veranstaltungen über Ausflugsziele bis hin zu News aus den Rathäusern und Vereinen – auf NUSSBAUM.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten. Du erhältst alle Informationen aus deinem eigenen Wohnort, den umliegenden Ortschaften, der Region und ganz Baden-Württemberg auf einen Blick. Dank der Personalisierung bekommst du direkt die Infos an die Hand, die dich auch wirklich interessieren. Inspirieren, Suchen, Filtern, Sortieren und Folgen – es gibt viele Wege, um an den richtigen und gewünschten Inhalt zu gelangen. Zudem kannst du auf NUSSBAUM.de dein Blättle jederzeit und überall als ePaper lesen. Die moderne Plattform gibt es als Website und App. Also, worauf wartest du noch? Entdecke deine Heimat neu auf NUSSBAUM.de!

Rentantrag und Beratung im Internet

Die Kommunikation mit der Deutschen Rentenversicherung hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die digitale Entwicklung (vor allem im Zuge von Corona) macht es möglich, auf vielen Wegen Informationen zu bekommen oder Anträge zu stellen.

Längst ist für viele Beitragszahler oder Rentner die Homepage der Deutschen Rentenversicherung (www.deutsche-rentenversicherung.de) zur ersten Anlaufstelle geworden. Wo es früher gedruckte Broschüren gab, stehen diese heute dort online. Wichtige Themen sind aber auch schnell über FAQ zu bekommen, Frage-Antwort-Spiele für die wichtigsten Themen. Hier kann man auch persönliche Informationen wie zum Beispiel die Renteninfo anfordern, die dann per Post zugeschickt wird. Die meisten Anträge wie Rentenantrag, Kontenklärung und andere lassen sich direkt online ausfüllen und absenden.

Digitales Kundenportal erfordert mit E-Personalausweis-Funktion

Immer mehr nutzen auch das neue digitale Kundenportal. Hierzu muss man sich mit der E-Ausweis-Funktion seines Personalausweises anmelden. Dies muss vorher freigeschaltet werden. Dann hat man Zugriff auf seine Daten, ähnlich wie beim Online-Banking. Infos über den aktuellen Stand der Rentenansprüche, Versicherungsverlauf u. a. sind direkt einzusehen. Also alles komplett papierlos und wann immer man will. Die erstmalige Anmeldung kostet etwas Zeit, dafür hat man jahrelang direkten Zugriff auf alles, was einen persönlich betrifft. Auch hier lassen sich Anträge direkt ausfüllen.

Videoberatung wird immer häufiger genutzt

Natürlich gibt es nach wie vor den persönlichen Kontakt zum Rentenberater – persönlich oder per Telefon. Immer häufiger wird aber die Möglichkeit einer Videoberatung genutzt. Im Gegensatz zum persönlichen Termin entfällt die Anfahrt und man kann sich die Beratung auch vom Urlaubsort aus organisieren. Anders als beim Telefon ist das Gespräch über Video persönlicher; außerdem lassen sich Informationen und Dokumente über den Bildschirm teilen. Termine hierfür gibt es online.

Der Trend in der Rentenberatung geht eindeutig in Richtung digitaler Kanäle; die Deutsche Rentenversicherung bleibt aber auch weiterhin persönlich zu erreichen. Eines ist aber seit Jahrzehnten gleichgeblieben: Die Rentenversicherung meldet sich nie von sich aus telefonisch, sondern nur schriftlich. Dies soll Betrugsversuche unterbinden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



„GEMEINSAM HEIMAT STÄRKEN“ – EIN MOTTO, EINE AUFGABE, EIN VERSPRECHEN

Von Dominik Ralser und Johannes Rehorst

Das Land Baden-Württemberg, seine Regionen, seine Städte und Dörfer und die Menschen, für die es Heimat ist – dafür macht sich Nussbaum Medien stark. Seit 65 Jahren hat der Verlag das Ziel, mit Information, Kommunikation und Vernetzung zu einer starken Gemeinschaft beizutragen: mit einer breiten Produktpalette, die zukunftsorientiert das Stammgeschäft – Amts- und Mitteilungsblätter – mit modernen, digitalen Kommunikationswegen verknüpft.

PIONIERGEIST UND ERFOLGSGESCHICHTE

Als Oswald Nussbaum vor 65 Jahren nach seiner Rückkehr von einem USA-Aufenthalt entschied, neue Wege zu gehen, hatte

er die Zukunft klar im Blick: Statt die elterliche Strumpffabrik weiterzuführen, schlug er völlig neue Wege ein, gründete einen Amtsblattverlag, setzte die ersten Aufträge noch auf einer Schreibmaschine um. Sein Gespür gibt ihm recht: Die Aufträge wachsen, das Geschäft brummt, nicht zuletzt dank des ungebrochenen Unternehmergeistes und der Freude an Innovation, die Oswald Nussbaum auszeichneten und die auch seine Nachfolger prägen.

Denn bis heute gestaltet das Familienunternehmen Zukunft nachhaltig und visionär. Die alles verbindende Klammer hat sich Nussbaum Medien zum Ziel und Leitbild gemacht: „Heimat stärken“.

HERZENSANGELEGENHEIT

Kommunen, Vereinen, Institutionen und Gemeinschaften bietet Nussbaum Medien die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Eine Herzensangelegenheit ganz im Sinne von Inhaber Klaus Nussbaum, für den die Werteordnung unserer Demokratie im gemeindlichen Alltag verwurzelt ist: „Ein soziales Miteinander und eine gelebte Demokratie beginnen in der kleinsten Einheit unseres Staates, der Gemeinde“, erklärt er. „Eine lebendige Gemeinde braucht ein starkes Wirgefüh. Unsere lokalen gedruckten und digitalen Plattformen fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Und unser Part ist es, den lokalen Raum mit Mut und innovativen Lösungen zu stärken.“

Auch Geschäftsführer Andreas Tews sieht ein klares Ziel: „Um möglichst viele Menschen zu erreichen, ist es heute unumgänglich, alle Kanäle mit lokalen Informationen zu bespielen. Deshalb verbinden wir die reichweitenstarken Amtsblätter und Lokalzeitungen über die neue Plattform NUSSBAUM.de mit aktuellen und personalisierten Inhalten. Die Nutzer erhalten dadurch nicht nur Informationen aus deren Wohnort, sondern darüber hinaus aus der ganzen Region. Ergänzt um exklusive digitale Inhalte und um ergänzende digitale Services.“

NEUE WEGE GEHEN – SEIT 65 JAHREN

Heimat, das sind die Menschen, die hier im Miteinander leben und ihre Gemeinde oder





Zeitsprung: Schon in früheren Zeiten setzte man bei Nussbaum Medien auf fortschrittliche Techniken im Satz.

Foto: NM-Archiv



Im Austausch: Klaus Nussbaum im Gespräch mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann anlässlich des Bürgermeister-Verbandstags.

Foto: NM-Archiv

Region im Herzen tragen – egal, woher sie ursprünglich kommen. Heimatverbundenheit und Innovation – diese Schlagworte beschreiben Nussbaum Medien am besten. Immer bereit, die Herausforderungen der Zukunft mit dem Mut zu begegnen, neue Wege zu beschreiten.

Neue Wege ging vor 65 Jahren auch Oswald Nussbaum, damals eine echte Pionierarbeit. Und bis heute ist die Unternehmensgeschichte geprägt von der dauerhaften Bereitschaft zur Veränderung und auch dem Mut, diese umzusetzen. Als Marktführer für Amts- und Mitteilungsblätter in Baden-Württemberg mit einer wöchentlichen Auflage von 1,1 Millionen und einem umfassenden Portfolio an Online-Lösungen fördert das Medienunternehmen aktiv das Leben in den Kommunen und gleichzeitig die Vernetzung der Gesellschaft.

DAS LEBEN VOR ORT ABBILDEN

Heute haben Kommunen mit Nussbaum Medien die Möglichkeit, ihre Mitteilungen und Informationen zielgerichtet auf allen Kanälen, im Print wie digital, zu kommunizieren. Mit dem eigens entwickelten Content-Management-System „Artikelstar“ gelingt das einfach und steuerbar. Vereine können ihre Mitglieder und alle am Vereinsleben Interessierten auf dem Laufenden halten und sich selbst und ihre Arbeit präsentieren. Rund 30.000 Nutzer garantieren regelmäßige Informationsvielfalt aus und in den Kommunen. Diese profitieren wiederum von der einfachen Bedienbarkeit und effizienten Steuerung der Inhalte – auf gedrucktem wie digitalem Weg.

Den Kurs als Vorreiter in Sachen Digitalisierung verfolgt das Unternehmen derweil unbeirrt weiter: Seit Januar 2024 vereint NUSSBAUM.de das Neueste aus Baden-Württemberg und der Region mit den lokalen Inhalten aller Amts- und Mitteilungsblätter. Nutzerfreundlich und vor allem individuell auf die Region des Nutzenden angepasst. Neue Wege zu gehen, das zeigt sich für Nussbaum Medien auch darin, digitale Reichweite zu schaffen – ebenfalls mit der Nussbaum App, die Teil der digitalen Plattformlösung ist.

UNTERSTÜTZER VON WIRTSCHAFT

Information über das vielfältige Geschehen im Land ist das eine, Unterstützung der Wirtschaft das andere. Durch große Reichweite und zielgenaue Werbung sind die Produkte von Nussbaum für viele Unternehmen das Mittel der Wahl, wenn es um Aufmerksamkeit geht.

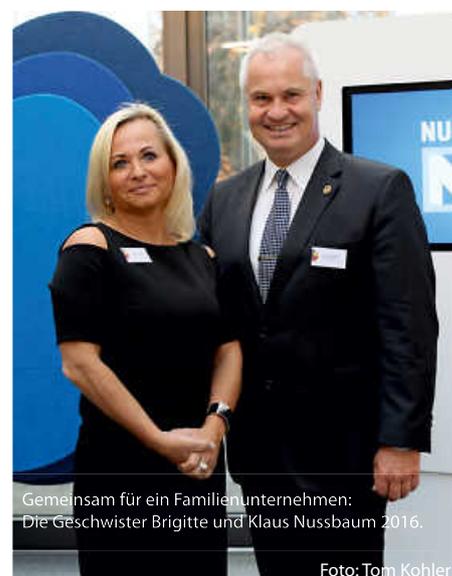
Die Amts- und Mitteilungsblätter sowie die digitalen Produkte bilden so neben dem kommunalen Leben auch die Wirtschaftslandschaft in Baden-Württemberg ab – vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum „Hidden Champion“. Und bieten nachhaltige und umfassende Lösungen – klassisch im Print sowie reichweitenstark online.

DEM GEMEINWOHL VERPFLICHTET

Auch dem Gemeinwohl fühlt sich das Unternehmen verpflichtet. Die Nussbaum Stiftung unterstützt Projekte und Initiativen in den Bereichen Jugend und Bildung, Sport und Gesundheit, Ökologie und Kultur. Auch hier geht man innovative Wege mit starken

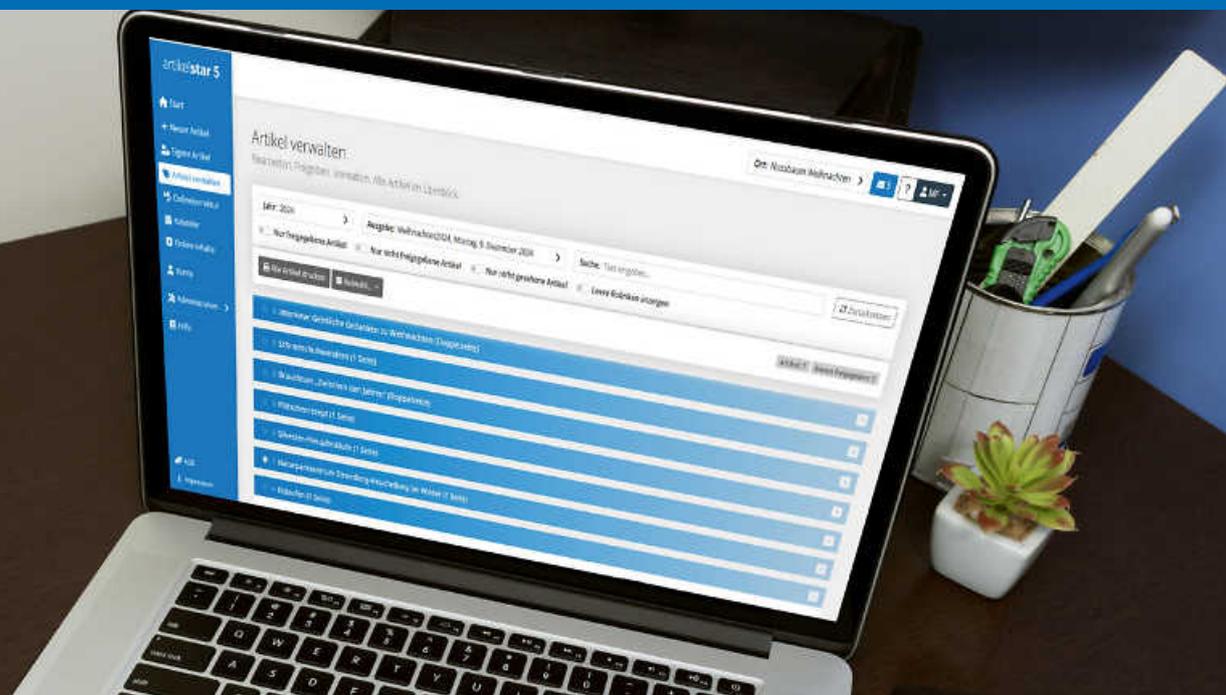
Partnern und einem großen Netzwerk, um das Zusammenleben im Land zu fördern und zu gestalten. Sei es mit dem Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem Nussbaum Award, der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de oder mit zahlreichen Förderprojekten – vom ZukunftsWald bis zur Trainerschule.

So schreitet man in Weil der Stadt, St. Leon-Rot und den fünf weiteren Standorten des Unternehmens weiter in die Zukunft: Die Herausforderungen einer sich ständig verändernden Medienlandschaft stets im Blick und mit dem Mut, Veränderungen nicht nur mitzutragen, sondern auch anzustoßen. Ganz im Sinne des Unternehmensziels: Gemeinsam Heimat stärken.



Gemeinsam für ein Familienunternehmen:
Die Geschwister Brigitte und Klaus Nussbaum 2016.

Foto: Tom Kohler



Das eigenentwickelte Redaktionssystem artikelstar wird ständig weiterentwickelt.

Foto: Getty Images/NM

INNOVATIV IN DIE ZUKUNFT: DIE DIGITALE NUSSBAUM WELT

Von Tanja Mostowski

Nussbaum Medien versteht sich seit 65 Jahren als Innovator im technischen und im kommunikativen Bereich. So schafft das Medienunternehmen nicht nur direkte Verbindungen mit den Lesern, sondern vereinfacht auch den Weg der Information zum Konsumenten – durch eigen entwickelte Plattformen und Lösungen.

DAS HERZSTÜCK: ARTIKELSTAR

Eine Erfolgsgeschichte: Artikelstar. Vor 20 Jahren ging Version 1.0 online, mittlerweile arbeitet das Entwicklerteam bereits an der sechsten Version des hauseigenen Redaktionssystems, mit dem derzeit wöchentlich 392 Orte ihre Amts- und Mitteilungsblätter produzieren – in einer verbreiteten Auflage von rund 1,1 Millionen Exemplaren. Damit werden wöchentlich über 2 Millionen Leser und Abonnenten in Baden-Württemberg erreicht.

Aktuell 30.000 registrierte Nutzer, von Vereinsmitgliedern bis zu Rathausmitarbeitenden, stellen so Berichte, Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten für die Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung, planen ihre Veröffentlichungen und nutzen das Programm, um stets einen Überblick über ihre Texte zu haben.

HEIMAT ENTDECKEN: LOKALMATADOR.DE

Mit lokalmatador.de ging 2010 eine weitere Plattform an den Start. In den vergangenen Jahren zum Freizeitportal für Baden-Württemberg gereift, finden sich hier Freizeit- und Ratgebertexte rund um das Bundesland neben Ausflugszielen, Events und Wissenswerten zur Landesgeschichte.

Immer dabei: der Nussbaum Club für Abonnenten, die bei vielen Partnern profitieren und dadurch bundesweit mehr als 7500-mal sparen können. So ist die Investition in ein Abonnement schnell wieder reingeholt. Zudem finden sich online auch alle gedruckten Erzeugnisse des Verlages in digitaler Form als ePaper für Abonnenten frei zugänglich, – im Kioskbereich auf NUSSBAUM.de, dem neuesten Mitglied unter den innovativen Plattformen der Nussbaum Welt.

EINE NEUE ÄRA: NUSSBAUM.DE

Seit 2024 vereint NUSSBAUM.de die tagesaktuellen News aus Land und Region mit den Inhalten aller Amts- und Mitteilungsblätter. Neben redaktionellen Inhalten werden hier

via Artikelstar auch die Nachrichten und Events aus den Kommunen gebündelt präsentiert. Die Vorteile liegen auf der Hand: NUSSBAUM.de schafft zusätzliche digitale Reichweite – sowohl lokal wie regional und bietet rund um die Uhr einen Zugang zu den Inhalten – mobil und flexibel. So wird NUSSBAUM.de zum zentralen Herzstück digitaler Kommunikation und für Werbetreibende zum attraktiven digitalen Werbemarkt, denn die Zugriffszahlen steigen stetig.

ARBEITSMARKT IM BLICK

Auch den Arbeitsmarkt hat Nussbaum Medien im Blick: Hier unterstützt das Medienhaus mit den Portalen jobsucheBW und azubiBW, auf denen rund 7.000 Stellenanzeigen in Baden-Württemberg gebündelt werden. Auch die Stellenanzeigen aus den Amts- und Mitteilungsblättern erscheinen hier, um die bestmögliche Reichweite zu erzielen. Ob als Partner für Kommunen, Vereine, Arbeitgeber, Werbetreibende oder Einzelhandel – über 65 Jahre ist eines gleich geblieben: Mit innovativen Ansätzen und Lösungen bleibt Nussbaum Medien Vorreiter in lokaler Kommunikation und gestaltet so aktiv die Zukunft der Informationsvermittlung.



PRINT



MOBILE



ONLINE



WEBSITE

ENTDECKEN SIE NUSSBAUM.de

Mehr Reichweite für Ihre lokalen Nachrichten und Veranstaltungen! Inhalte aus Ihrem Ort, Ihrer Region und Baden-Württemberg.



EINMAL EINSTELLEN, DOPPELT ERSCHEINEN - WIE NUSSBAUM MEDIEN SICHTBARKEIT SCHAFFT

Von Felix Haberkorn

Heutzutage ist es vor allem für Vereine wichtiger denn je, sich zu präsentieren und für die Öffentlichkeit sichtbar zu sein. Doch wie kann das gelingen? Mit mehr als 390 Amtsblättern und Lokalzeitungen bietet Nussbaum Medien bereits seit 65 Jahren verlässliche Reichweite in den Kommunen in Baden-Württemberg. Das eigens geschaffene Redaktionssystem Artikelstar ist dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen der Print- und der Onlinewelt.

BESSERER ÜBERBLICK, LEICHTERE ABLÄUFE

Alle Terminankündigungen, Informationen und Berichte in den Amts- und Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien werden ebenso wie die amtlichen Mitteilungen via Artikelstar eingestellt – ob von den Stadtverwaltungen, Vereinen oder Verbänden oder einem Redaktionsmitarbeiter – und dort bearbeitet. Das erspart nicht nur komplizierten Mailverkehr, die Texte können so von den Schriftführern bis zum Redaktionsschluss bearbeitet und angepasst werden. Sie haben zudem – ebenso wie die herausgebenden Kommunen – stets einen Überblick über die eingestellten Texte.

Mit der Zusatzfunktion Artikelstar Digital können Vereine ihre Veranstaltungen mit den kurzen, wichtigsten Fakten auch als Event publizieren, das dann auf den Plattformen lokalmatador.de sowie auf NUSSBAUM.de ausgespielt wird.

REICHWEITE ERWEITERN

Ein weiterer Vorteil: die Online-Verknüpfung. Mit der Veröffentlichung auf NUSSBAUM.de können Autoren eine noch größere Leserschaft erreichen – und zwar ohne Zusatzaufwand. Denn was im Amts- oder Mitteilungsblatt erscheint, erscheint auch im Netz. Wenn die Rahmenbedingungen erfüllt sind, wird alles, was gedruckt erscheint, auch über den Artikelstar automatisch online auf NUSSBAUM.de und der Nussbaum App ausgespielt. Es gilt also: einmal einstellen, doppelt erscheinen.

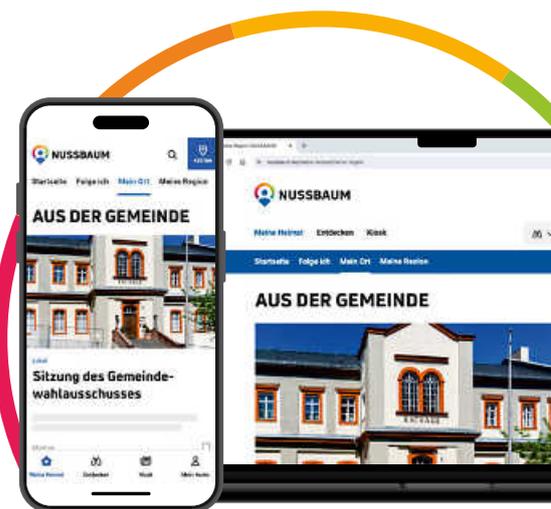
Auf NUSSBAUM.de und in der App kann jeder Leser für sich selbst konfigurieren, welche Inhalte er angezeigt bekommen möchte. Mit der individuell gestaltbaren Umkreisauswahl können neben Meldungen aus dem eigenen Wohnort auch weitere Orte angezeigt werden.

WAS BEDEUTET DAS GENAU?

Wenn ein Leser beispielsweise in Heidelberg wohnt, aber auch wissen möchte, was in Karlsruhe los ist, kann er diesen Ort bei seiner Umkreissuche auswählen. So bekommt er sowohl Inhalte aus der Region um Heidelberg als auch aus Karlsruhe ausgespielt. Ein Verein aus Karlsruhe kann so auch von Online-Lesern aus Heidelberg entdeckt werden und damit über den eigenen Ort hinaus auf sich aufmerksam machen.

WAS NUSSBAUM.DE NOCH BIETET?

NUSSBAUM.de ist ein Portal für ganz Baden-Württemberg. Tagtäglich versorgt die Nussbaum Redaktion das Lesepublikum zusätzlich zu den lokalen Nachrichten der Vereine und Kommunen mit weiteren News und Berichten – regionenspezifisch oder mit News aus dem Land. Unterstützt von Meldungen der Presseagentur dpa, damit die Leser stets gut informiert sind. Doch der wohl wichtigste Baustein sind die Inhalte der Vereine – und Artikelstar als Fundament für die Verbindung von Print und Online.





Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07121 51 531-0
reutlingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

MEILENSTEIN

2020

Die Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) geht live. Nussbaum Medien übernimmt den Presseverlag der Walter-Medien in Brackenheim. Außerdem gliedert Nussbaum Medien diverse Aktivitäten der „AMW Arthur Müller Werbung“ in einen neuen Geschäftsbereich der Verlagsgruppe ein.

Familienunternehmen in der nächsten Generation – Klaus Nussbaum mit Sohn Alexander.



Foto: NM-Archiv

MEILENSTEIN

2018

Das Jobportal [jobsuche-BW.de](https://www.jobsuche-BW.de) geht an den Start. Damit erscheinen die Stellenanzeigen in den Amtsblättern und Lokalzeitung nun automatisch auch online. Nussbaum Medien übernimmt den Geiger Verlag in Horb.

65 Jahre Nussbaum Medien:

Herzlichen Glückwunsch!

[duerrschnabel.com](https://www.duerrschnabel.com)

Wir bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen viele weitere erfolgreiche Jahre.



Mit unseren passenden Drucksachen sind Sie immer „**beschdens versorgt**“. Hochwertig & klimafreundlich.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

„**beschdens versorgt!**“

Oswald Nussbaum war Pionier in der Kinderbetreuung am Arbeitsplatz – der Kindergarten im Verlag Weil der Stadt 1976.



Foto: NM-Archiv

TRAUER



Foto: izzy71/Stock / Getty Images Plus

Wizemann
 seit 1934 **ESTATTUNGEN**

Persönliche und fachkundige Beratung
 Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
 Bestattungsvorsorge

72336 Balingen
 Ölbergstraße 20
 ☎ 07433 - 76 62

IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
 IMMOBILIEN



**Infos unter:
 Tel. 0711 4005440**

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von

einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

FERIENSTRASSEN

in Baden-Württemberg

lokalmatador



<https://lokalmatador.net/ferienstrassen-bw>

STELLEN

jobsucheBW



Pflegekräfte aus Osteuropa –

Ihr Rundum-Sorglos-Paket bei der häuslichen Pflege!

Vermittlungsagentur Boss e.K.
Europastr. 26, 72510 Stetten a.k.M.
Tel. 0 75 73 / 95 18 93
E-Mail: info@vermittlungagentur-boss.de
www.vermittlungagentur-boss.de



Verstärke unser Team!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)
für die Reinigung von Sozialräumen im Industriebereich

Teilzeit oder Minijob | Arbeitstage Montag bis Donnerstag |
freie Zeiteinteilung je ca. 4 - 5 Std. pro Tag | Kunde in 72359 Dotternhausen
unbefristeter Arbeitsvertrag | Führerschein Klasse B + gute
deutsche Sprachkenntnisse erforderlich.

Bewerbung gerne telefonisch oder per E-Mail:
Facility Service Team, 72358 Dormettingen
Tel. 07427/930806 (8:00 - 11:30 Uhr)
Mail: info@facility-service-team.de



Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu



Katholische Kirchengemeinde Schömberg St. Peter und Paul

Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paulus Schömberg
sucht ab 01.01.2025 eine/n

Pfarramtssekretär/in (70 %) (m/w/d)

Sie sind Anlaufstelle und Ansprechperson für Besucher und Anrufer. Sie wirken nach außen als Kommunikationspartner/in für die Kirchengemeinde. Das Aufgabengebiet umfasst Terminkoordination und Informationsweiterleitung, Führung der pfarramtlichen Bücher, Erstellung der kirchlichen Veröffentlichungen, Mitwirken und Organisation von Veranstaltungen sowie die Optimierung und Gestaltung organisatorischer Abläufe.

Wir setzen auf Ihre Flexibilität, Freude an Teamarbeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Die Verteilung der Arbeitszeit erfolgt nach Absprache. Sie sind belastbar, zuverlässig und verfügen über Organisationsgeschick und Erfahrung im Umgang mit dem PC. Eine Ausbildung oder Berufserfahrung im verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich sind von Vorteil.

Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der kath. Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur kath. Kirche oder einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 15.11.2024** an Frau Simona Naujoks, Kath. Verwaltungszentrum, August-Sauter-Str. 21, 72458 Albstadt oder online an snaujoks@kvz.drs.de

KULT-BIERE AUS BW

Diese 5 Biere müssen Sie kennen

lokalmatador



<https://lokalmatador.net/kultbiere-bw>

GEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

Individueller Abschied: Mitgestalten bis zum Schluss

Der Wunsch, den letzten Weg selbst zu bestimmen, ist nicht neu. Immer mehr Menschen lassen moderne Trends und individuelle Vorstellungen in ihre Beerdigungsplanung einfließen. Umfassende Beratung ist dabei das A und O.

Die Bestattungsvorsorge wird heute nicht nur zu einem Akt der Fürsorge, sondern auch zu einem Ausdruck der Persönlichkeit.

Grüner und digitaler

In den letzten Jahren haben sich diverse Trends im Bestattungswesen entwickelt, die von ökologischen über technologische bis hin zu personalisierten Angeboten reichen. Die sogenannte „Grüne Bestattung“, bei der biologisch abbaubare Särgе oder Urnen verwendet werden, findet immer mehr Anklang. Auch Baumbestattungen, bei denen die Asche des Verstorbenen an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt wird, spiegeln den Wunsch vieler Menschen wider, auch nach dem Tod Teil der Natur zu sein. Ein weiterer Trend sind digitale Gedenkstätten. Hier können Angehörige und Freunde Erinnerungen, Fotos und Nachrichten teilen und so ein virtuelles Denkmal für den Verstorbenen schaffen. Dieser Ansatz erkennt die

Rolle an, die Digitalisierung in unserem Leben spielt und überträgt sie auf den Bereich der Trauerbewältigung.

Rechtzeitig planen

Die Bestattungsvorsorge ermöglicht es, diese und andere Trends frühzeitig in die eigene Planung aufzunehmen. Dabei geht es nicht nur darum, Vorkehrungen für die finanzielle Seite zu treffen, sondern auch darum, den Abschied so zu gestalten, wie man es sich wünscht – ob traditionell, modern oder eine Kombination aus beidem. Die Experten des Deutschen Instituts für Bestattungskultur raten dazu, sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Bestattungswesen zu informieren und die eigene Vorsorge gegebenenfalls anzupassen. So kann sichergestellt werden, dass die Bestattung nicht nur den eigenen Wünschen entspricht, sondern auch den zeitgemäßen Möglichkeiten und Trends Rechnung trägt. Wer zum Beispiel keine Baumbestattung

will, sollte sich auch mit dem Steinmetz und der Gärtnerei in Verbindung setzen, um individuelle Wünsche rechtzeitig zu klären.

Trost durch Blumen

Denn Blumen trösten mehr als 1000 Worte. Egal ob als Kranz oder kunstvolles Gesteck: die witterungsbeständigen floristischen Werkstücke mit viel Liebe zum Detail gibt es in großer Auswahl beim Einzelhandels- oder Friedhofsgärtner. Die Experten fertigen in Absprache mit ihren Kunden auch individuelle Gesteck-Kre-

ationen an, in die auf Wunsch beispielsweise Engels-Statuen eingearbeitet werden können.

Gedenktage

Friedhofsgärtner sind kompetente Ansprechpartner für die Anlage, Gestaltung und Pflege von Gräbern. Sie bepflanzen und pflegen sie im Wechsel der Jahreszeiten, dekorieren sie mit selbst hergestellten Gestecken, Schalen und Kränzen und binden Sträuße für den Trauerflor – individuell passend zur Persönlichkeit. (Deutsches Institut für Bestattungskultur/GHM/red)



Der Tod rückt immer mehr aus seiner Tabu-Zone heraus, die Trauer- und Bestattungskultur ist im Wandel. Mehr dazu erfahren Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/bestattungskultur/>

EINFACH SCHÖNE STEINE



BAIER
GRABMALE

Natursteinarbeiten
Grabmale • Grabschmuck



Steinmetzmeister
Grabsteingeschäft

Inh. Tanja Baier
Richthofenstraße 2
(Ecke Tübinger Str.)
72336 Balingen

Tel. 0 74 33 - 2 13 87
Fax: 0 74 33 - 2 04 84
mail@baier-grabmale.com
www.baier-grabmale-balingen.de



Die Sozialstation
Oberes Schlichemtal-
Rosenfeld
gedenkt allen ihren
verstorbenen Patienten
und Tagesgästen.



<https://lokalmatador.net/finanzen/>

Foto: Tom Merton/OJO Images/Getty Images Plus

WELT-SPARTAG

Vom Sparen in der Krise zur modernen Finanzbildung

Der Weltspartag ist ein jährlicher Aktionstag, der von Sparkassen und Banken veranstaltet wird. Sein Ziel ist die Förderung der Sparkultur und die Sensibilisierung von Kindern für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld.

Ursprünglich geht die Idee des Weltspartags auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress im Oktober 1924 zurück. Er fand 1925 zum ersten Mal statt. In diesem Jahr fällt er auf den 31. Oktober.

Warum ein Weltspartag?

Aufgrund der Hyperinflation waren die Menschen damals skeptisch gegenüber dem Sparen. Sie versuchten, ihr Geld schnell auszugeben, bevor es an Wert verlor. Das Vertrauen ins Sparen musste nach der Währungsreform erst wieder aufgebaut werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte der Weltspartag ab etwa 1955 seine Blütezeit, hat aber in den letzten 30 Jahren an Bedeutung verloren. In vielen Entwicklungs- und Schwellenländern gewinnt der „World

Thrift Day“ jedoch im 21. Jahrhundert an Bedeutung, da er das wachsende Bewusstsein für finanzielle Bildung widerspiegelt. Anfangs lag der Schwerpunkt auf der Förderung des Spargedankens. Heutzutage beinhaltet der Weltspartag bei uns oft Aktionen und Geschenke für Kinder, die Geld auf ihre Sparbücher einzahlen.

Aktionen bei Banken

Von Anfang an stand die pädagogische Dimension im Mittelpunkt. Die finanzielle Bildung sollte nicht nur die unteren Einkommensgruppen erreichen, sondern als eine gesellschaftliche Aufgabe angesehen werden. Der Weltspartag soll daran erinnern, dass man schon mit kleinen Beträgen vorsorgen kann. So ist es auch

für junge Leute leicht, Geld auf dem Sparkonto oder im Sparschwein anzusparen und eine finanzielle Rücklage aufzubauen. Kinder erhalten am Weltspartag und teilweise in der gesamten Weltspartwoche (28.-31.10.) bei Einzahlungen auf ihr Sparbuch in der Filiale ein kleines Geschenk. In den Filialen und auch online finden außerdem viele Aktionen und Gewinnspiele statt, die die Förderung des Spargedankens unterstützen. Es gibt heute verschiedene Möglichkeiten, das gesparte Taschengeld gewinnbringend anzulegen.

Beraten lassen

Es ist für alle – nicht nur Kinder bzw. deren Eltern – ratsam, eine umfassende Beratung zu verschiedenen Anlageformen und Finanzprodukten in An-

spruch zu nehmen. Ein Blick auf die Gewohnheiten im Umgang mit Geld ist hilfreich, um Vermögen zu schaffen. Das Erlernen eines guten Umgangs mit Geld benötigt Zeit, unter anderem, weil der Finanzmarkt sehr komplex ist und es mehrere Möglichkeiten gibt, gespartes Geld anzulegen.

Bewusstsein schaffen

Infolgedessen sollte man sich für den Anfang ein monatliches Sparbudget setzen und die Einhaltung der Ausgaben regelmäßig überprüfen. Fortschritte und Rückschläge beim Sparen sollten kontinuierlich überprüft werden, um das Bewusstsein im Umgang mit Geld zu schulen und beizubehalten. (ao/ots/Competent Investment Management GmbH/red)



Foto: Ildar Abulkhanov/iStock/Getty Images Plus

 lokalmatador



Über den QR-Code oder den Link finden Sie drei einfache Spartipps, die jeder umsetzen kann, um auch mit kleinem Budget effektiv Rücklagen zu bilden:

<https://lokalmatador.net/spartipps/>



... auch bei der Geldanlage!

Zum Beispiel unser Sparkassenbrief mit sauberen 3,0 % Zinsen p. a.*!

So wie edle Seifen aus wertvollen Zutaten bestehen, kombinieren wir die besten Anlagemöglichkeiten für Ihren Vermögensaufbau.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und sich umfassend informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

www.spkza.de/mischung

*3,0 % Zinsen p. a. bei 15 Monaten Laufzeit, gilt für Geldanlagen ab 1.000 Euro und nur während des Aktionszeitraums von 21. Oktober bis 30. November 2024. Begrenztes Kontingent.

Weil's um mehr als Geld geht.



Azubis sollten Bausparen

Zu Beginn einer Ausbildung ist genau der richtige Zeitpunkt, um von Anfang an ein paar Euros auf die hohe Kante zu legen. Dabei setzen viele Menschen auch heute noch auf den Klassiker Bausparen. Denn das ist nicht nur zinssicher, sondern durch staatliche Förderungen auch besonders attraktiv. Berufseinsteigerinnen und -einsteiger erhalten bis zu 288 Euro im Jahr aus drei staatlichen Fördertöpfen: So belohnt der Staat Einzahlungen bis 700 Euro im Jahr auf einen Bausparvertrag mit zusätzlich zehn Prozent Wohnungsbauprämie (WoP), also bis zu 70 Euro obendrauf. Wer bereits arbeitet oder eine Ausbildung macht, kann auch seine vermögenswirksamen Leistungen (vL) auf das Bausparkonto gutschreiben lassen. Das sind bis zu 40 Euro, die der Arbeitgeber monatlich direkt auf den Bausparvertrag einzahlt. Darauf gibt es dann meist eine weitere Prämie: die Arbeitnehmersparzulage. Mit ihr fördert der Staat eine Sparleistung von maximal 470 Euro pro Jahr mit neun Prozent zusätzlich, das entspricht einem maximalen jährlichen Zuschuss von 43 Euro. Alles zusammen summiert sich über die Jahre zu einem soliden Grundstock beispielsweise für die erste eigene Immobilie – auch für junge Menschen nach wie vor ein besonders lohnendes Sparziel. (LBS/spp-o/red)

Mehr über Immobilienfinanzierung auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2340/

Über Geld spricht man!

Finanzen sind oft ein Tabuthema in Beziehungen und Familien. Besonders heikle Themen wie Erbe, Vorsorge oder Unterhaltskosten werden häufig vermieden, was später zu Konflikten führen kann. Tatsächlich sind Finanzen nach Eifersucht das zweithäufigste Streitthema bei Paaren. Geldstreitigkeiten sind oft ein Stellvertreter für tiefer liegende Bedürfnisse wie Sicherheit, Freiheit, Vertrauen oder Anerkennung. Um Konflikte zu entschärfen, sollte das Thema Geld aus der Tabuzone geholt und regelmäßig besprochen werden. Dabei ist es hilfreich, die Perspektive des Partners zu verstehen und die eigene Einstellung zu Geld zu reflektieren.

Aufgaben verteilen und Absprachen einhalten

Unterschiedliche Geldeinstellungen können auch positive Rollenverteilungen innerhalb der Familie schaffen. So könnte der Sparsame das Budget planen, während der Großzügige für Unterhaltung sorgt. Klare Absprachen sind ebenfalls wichtig. Vereinbarungen, wie etwa gemeinsame Entscheidungen bei Ausgaben über 200 Euro oder das Abschließen von Verträgen, können Konflikte reduzieren. Regelmäßige Abstimmungen und eine klare Kommunikation sind dabei entscheidend. Eine gute Finanzplanung hilft, das eigene Finanzverhalten zu ordnen. Kleine Schritte, wie das Überprüfen von Einnahmen und Ausgaben sowie die Erstellung eines Budgets, sind dabei hilfreich. Praktische Hilfsmittel wie Haushaltsbücher oder Online-Budgetplaner unterstützen diesen Prozess. (djd/Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V./red)

Weitere Artikel rund um Finanzen auch auf www.lokalmatador.de/finanzen/

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: Hartmann Möbelwerke

Natürlich, nachhaltig und flexibel wohnen

Der Wunsch, sich die Natur ins Haus zu holen, beeinflusst unsere Einrichtung. Im Trend liegen dunkle Farben, natürliche Materialien wie Holz und Stein, runde Formen und Lamellen- bzw. Rillenoptiken. Flexibilität ist ein Muss.

„Wir spüren eine starke Vorliebe für Natürlichkeit – und daraus abgeleitet einen Trend zu Naturtönen, natürlichen Materialien wie Holz und Stein sowie runden und organischen Formen“, stellt Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der deutschen Möbelindustrie, fest. „Die Menschen sehnen sich in diesen turbulenten Zeiten nach einer wohnlichen, behaglichen Atmosphäre.“ Viel Wert wird auf Qualität gelegt, die sich durch Langlebigkeit, den schonenden Umgang mit der Natur und die Verwendung von hochwertigen Materialien ausdrückt.

Dunkel und natürlich

Dunkle Farben und natürliche Materialien liegen im Trend. In Küchen, Wohn- und Esszimmern werden immer häufiger

Kombinationen aus dunklen Lackoberflächen (Schwarz, Anthrazit) und massiven Hölzern wie Eiche, Nussbaum, Kastanie oder Birke eingesetzt. Durch Lamellen- und Rillenoptiken entsteht ein warmes, natürliches Ambiente. Hängende Lowboards, Glasvitrinen, indirekte Beleuchtung und Glaselemente prägen die moderne Wohnraumgestaltung.

Essen und schlafen

Esstische in organischen Formen passen sich auch kleinen Räumen an und lassen sich oft ausziehen. Bequeme, gepolsterte Essessel mit drehbaren Sitzschalen machen den Esstisch zum gemütlichen Mittelpunkt. Auch im Schlafzimmer, dem Raum der Ruhe und Erholung, wird Wohnlichkeit großgeschrieben. Eine behag-

liche Atmosphäre vermitteln furnierte Holzoberflächen, Elemente aus Massivholz und Lackoberflächen. Die Eiche stellt nach wie vor die dominierende Holzart dar, oft in Kombination mit Lack in hellen oder dunklen Farbtönen.

Komfortable Sitzmöbel

Die aktuelle Möbelmode bei Sofas und Sesseln zeichnet sich durch eine harmonische Verbindung von Komfort und Ästhetik aus. Weiche Formen, dicke Polster und geschwungene Linien schaffen eine einladende Atmosphäre und laden zum Entspannen ein. Besonders beliebt sind natürliche Materialien wie flache Wollstoffe oder grobe Mischgewebe, die für eine angenehme Haptik sorgen. Auch Recyclinggarne finden immer

häufiger Verwendung, was den Trend zur Nachhaltigkeit unterstreicht. Die Farbpalette reicht von hellen Naturtönen wie Offwhite und Greige bis hin zu kräftigen Akzenten in Blau, Rot und Gelb.

Flexible Lösungen

Flexibilität ist ein weiteres wichtiges Stichwort. Sofamodule und Schlafsofas bieten individuelle Anpassungsmöglichkeiten und eignen sich besonders für kleinere Wohnräume. Die diversen Funktionalitäten bei Polstermöbeln bieten viel Komfort, etwa die Relax-Funktion, bei der sich per Knopfdruck das Fußpolster, der Sitz und die Rückenlehne in eine angenehme, individuell einstellbare Relaxposition bringen lassen. (VDM/VHK/red)



Foto: Cor

 lokalmatador



Ein neues Sofa muss her! Von der Größe über die Materialien bis hin zum Komfort – über den QR Code oder den Link erfahren Sie 5 Tipps zum Sofakauf inkl. Experten-Videos:

<https://lokalmatador.net/sofakauf/>



Schwarzwald
Küchen®

Deine Küche ruft:

**Zeit für ein Upgrade –
bevor der Toaster
das Kommando
übernimmt!**



Henselmann Küchenvertriebs GmbH | Carl-Friedrich-Benz-Straße 2
78073 Bad Dürkheim | Tel.: +49 07726/94860

Schwarzwald-Kuechen.de

PFLEGE



**FÜR
EINANDER DA!**

FÜRSORGLICH AN IHRER SEITE.

Ambulante Pflege

Wacholderweg 7
72348 Rosenfeld
T: 07428 94530-0

Brühlstr. 2
72355 Schömberg
T: 07427 7525

Tagespflege

Frauenberggasse 7
72348 Rosenfeld
T: 07428 9450899

Brühlstr. 2
72355 Schömberg
T: 07427 5343999

Wie können wir Ihnen weiterhelfen?

www.sozialstation-online.info

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Suche weitere landwirtschaftliche Flächen
in Dormettingen und Dautmergen**

zu pachten und kaufen!

- Pachtzahlungen **150,- €/ha**
- Höchste Kaufpreise bei Barzahlung

Gerigk + Sohn GbR • Obere Esch 1 • 72359 Dotternhausen

☎ 07427 2249 • Mobil 0172 8617076



Kanal- und Rohrreinigung

❖ TV-Untersuchung sowie zuverlässige
Behebung von Kanal- und
Rohrschäden

☎ 07579-16 66
☎ 0172-74 68 20 9
✉ info@gartenbaumayer.de



Bio-Gärtnerei Blocher

Wir gärtnern mit EM-effektiven Mikroorganismen

Öffnungszeiten ab 27.10.2024 in der Winterzeit:

Samstagvormittag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Montag bis Freitag geschlossen.

Bei uns erhältlich:

- Verschiedene Wintersalate
- Diverses Wintergemüse

Öffnungszeiten bis 26.10.2024:

Freitag, 25.10.2024 17.30 – 19.00 Uhr

Samstag, 26.10.2024 8.00 – 12.00 Uhr

Uwe & Roswitha Blocher

Täbinger Str. 40

72348 Rosenfeld-Leidringen

www.gaertnereiblocher.de • Tel.-Nr.: 07428/2148



**REDI
Brennholz**



Scan mich!

redibrennholz@web.de

TEL: 0159 01313248

Ihr Zuverlässiger Partner in Sachen Brennholz

An unsere Leser, Autoren und Kunden



**Allerheiligen
Terminänderungen**



Amtsblatt der Gemeinde Dormettingen

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt
zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ 25.10.2024 10:00

Anzeigenschluss² 25.10.2024 18:00

Verteilung ab 29.10.2024

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.